

Herzblut

Oh Liebste, du siehst mein Vermissen,
Siehst wie ich dank dir leide und schreie,
Und fragst dein stummes Gewissen,
Warum Menschen denn Menschen verzeihen.

Meine Worte zerrissen dir dein Herz-
Es winselte und goss voll von Schmerz
Rote Tränen auf meine Hand.

Es stand mit Herzblut geschrieben,
Weshalb ich lernte, dich zu lieben-
Es war dein Ich, das damals weinte,
Als ich dir den Himmel zeigte.

Oh Liebste, ich danke dir,
Denn du hast mir verziehn.

© **R. de Silva**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)